

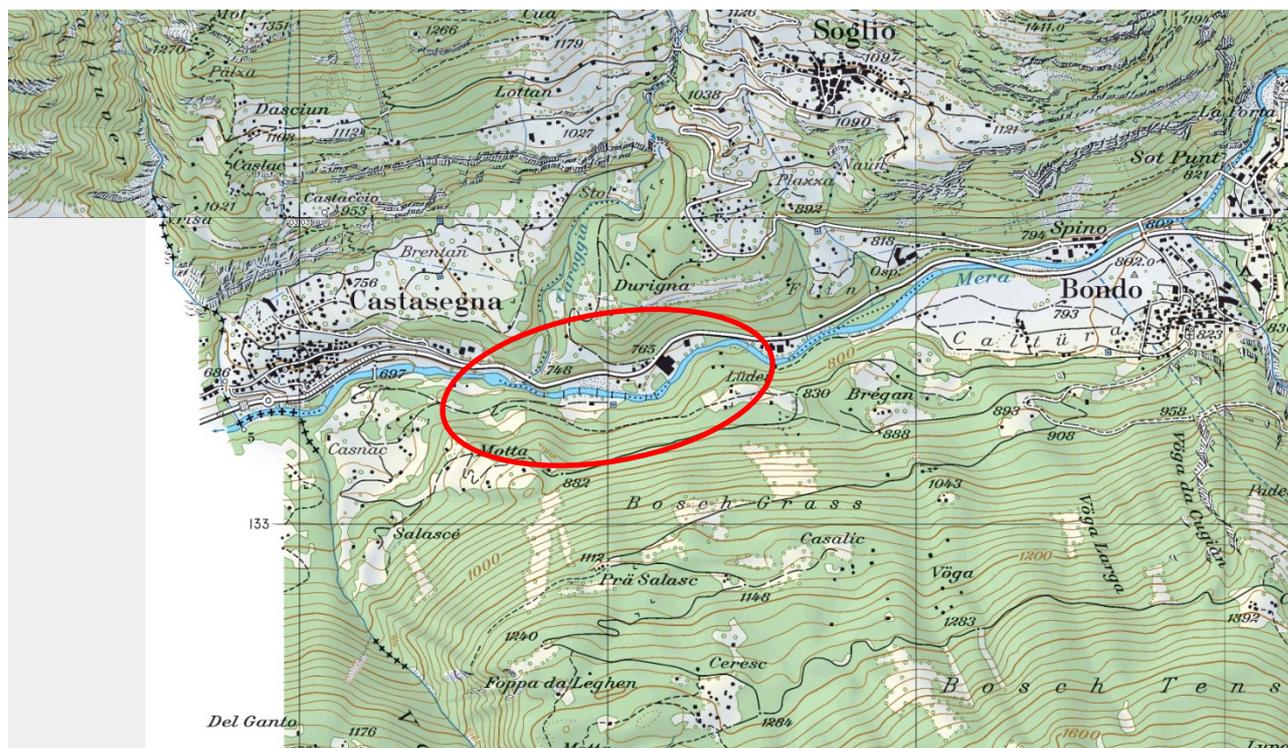


**Projekttitle:** Wiederherstellung der Fischgängigkeit

Gewässer	
Gemeinde	Bregaglia / Soglio
Einzugsgebiet	Maira
Gewässer	Maira
Gewässernummer	7001008
Gewässertyp	Fliessgewässer
Fischarten	Bachforelle
Besonderheiten	Laichgebiet für Bachforellen

Trägerschaft / Kosten	
Bauherrschaft	Gemeinde Bregaglia
Ausführung	Firma Schena
Baubegleitung	Amt für Jagd und Fischerei GR
Kosten	Ca 200'000.- Fr
Finanzierung	Kanton GR
Bauzeit	Sommer 2011

Projektperimeter			
Blatt LK 25:0000		Koordinaten	761 000 / 133 420
Länge	580 m	Breite	30 m





### Ausgangszustand

Zur Ufer- und Bachbettsicherung wurde in früheren Jahren, als Hochwasserschutz, die Maira auf der gesamten Länge zwischen Cavril und der Landesgrenze mit etlichen Blocksteinschwellen verbaut. Durch diese harten Verbauungen wurde nicht nur der Hochwasserschutz sichergestellt sondern auch gleichzeitig die Wandereigenschaften der Fische und Fischnährtiere unterbrochen. Die Vernetzung der Laichgründe und Lebensräume wurde somit unterbrochen.

Diese Revitalisierung der Maira im 600m langen Abschnitt zwischen Danghel und Castasegna hat zum Ziel, den Hochwasserschutz in diesem Einzugsgebiet weiterhin zu gewährleisten und die Durchgängigkeit für Fische und andere Wasserorganismen wiederherzustellen.

Nach mehreren Abklärungen hat man festgestellt dass ein grossteil der Schwellen aus Sicherheitsgründen nicht entfernt werden dürfen.

Von den total 8 vorhandenen Schwellen wurden 7 davon mit Blocksteinen wieder instand gestellt sowie gleichzeitig auch Fischgängig gemacht. Eine Schwelle konnte komplett entfernt werden.

### Projektziele

- Abbruch und Auflösung der möglichen Blocksteinkonstruktionen
- Schaffen von Fischaufstiegsmöglichkeiten
- Wo möglich, widerherstellen der natürlichen Verhältnisse
- Schaffen von neuem, naturnahem, Lebensraum für verschiedenste Lebewesen
- Stabilisieren der Ufer- und Bachbettzonen durch Einbau von zusätzlichen Steinblöcken
- Vernetzen der Laichgebiete und Lebensräume verschiedener Gewässerbewohner

### Massnahmen

- Vorsichtiges Abbauen der bestehenden Konstruktionen
- Befestigen der Schwellen mit neuen Blocksteinen
- Errichten von Aussparungen für die Fischgängigkeit
- Material so umverteilen, dass einigermaßen natürliche Verhältnisse entstehen
- Schaffen von Habitaten durch Neustrukturierung der Bachsole mit bereits vor Ort, vorhandenem Material aus den abgebrochenen Blocksteinverbauungen

### Bewertung der Massnahmen

Hochwasserschutz	gewährleistet
Ökologische Funktionsfähigkeit	verbessert
Systemrelevanz	bedeutend
Leitarten	Bachforelle
Lebensräume	Diverse neue aquatische Habitate geschaffen
Landschaftsbild	Schöne Aufwertung
Freizeitwert	Keine Einschränkung



## GEWÄSSERAUFWERTUNGSMASSNAHMEN IM KANTON GRAUBÜNDEN: PROJEKTBSCHRIEB

Kosten-Nutzenverhältnis

Gut

### Erfolgskontrollen

### Bilddokumentation

Vorher

Nachher



Weitere Bilder



# GEWÄSSERAUFWERTUNGSMASSNAHMEN IM KANTON GRAUBÜNDEN: PROJEKTBESCHREIB

